

Lizenz zum Programmieren

Neue Qualifikation für die Entwicklung sicherer Software

Erster Zertifizierungslehrgang zum "ISSECO Certified Professional for Secure Software Engineering (CPSSE)" in Karlsruhe

Die seit Jahren rapide ansteigende Flut neuer Computerviren und Angriffsprogramme stellt eine wachsende Bedrohung dar und verursacht jährlich Schäden in Milliardenhöhe. Anders als häufig behauptet ist jedoch nicht der laxer Umgang der Anwender mit den Sicherheitseinstellungen ihrer Computer, sondern sind die zahlreichen sicherheitskritischen Programmierfehler, die sich in Programmen und auf Web-Servern finden, die Wurzel des Übels. Sie machen Computer überhaupt erst angreifbar.

Zudem reichen Schutzmaßnahmen wie Firewalls und Virens Scanner zum Schutz einer Software nicht mehr aus, da sie direkte Angriffe auf die Anwendung wie beispielsweise *code injections* oder *cross-site scripting* nicht verhindern können. Sicherheitslücken können in allen Phasen der Entwicklung entstehen – von der Anforderungsanalyse über den Entwurf bis hin zum Einsatz der Software.

Will man das Problem an der Wurzel packen, muss das Thema Sicherheit in den Software-Entwicklungsprozess integriert werden, um so frühzeitig der Entstehung von Sicherheitslücken entgegenzuwirken. Das hierfür notwendige Know-How zur Vermeidung von Sicherheitslücken bei der Software-Entwicklung wird jedoch bis heute weder im Studium noch im Berufsalltag vermittelt. Dies und die zunehmende Komplexität von Software lässt erwarten, dass das Ausmaß dieser Bedrohung in den kommenden Jahren noch deutlich zunehmen wird.

Um dieser Entwicklung zu begegnen wurde der gemeinnützige Verein ISSECO (International Secure Software Engineering Council) gegründet. Die renommierten

Gründungsunternehmen Secorvo, SAP AG, Secunet, SELA Group, SQS, Diaz&Hilterscheid, Fraunhofer IESE und FH Nürnberg, Virtual Forge sowie der Zertifizierer iSQI haben für ISSECO einen Standard entwickelt, der das Thema Sicherheit zum selbstverständlichen Bestandteil jedes Software-Entwicklungsprozesses macht.

Dieser internationale Zertifizierungsstandard für sichere Softwareentwicklung soll in der Softwareindustrie etabliert werden, um den Anwendern Sicherheit bei der Verwendung von Softwareprodukten zu garantieren und damit verlorenes Vertrauen in die Informationstechnik zurück zu gewinnen.

Gleichzeitig schließt ISECCO mit einer Schulung und anschließender Zertifizierung zum "ISSECO Certified Professional for Secure Software Engineering (CPSSE)" die Lücke in der Aus- und Weiterbildung. In der dreitägigen Schulung, die sich an alle Beteiligten im Softwareentwicklungszyklus richtet – Requirements Engineers, Analysten, Architekten, Programmierer, Designer, Entwickler, Tester, Qualitäts- und Projektmanager – werden alle notwendigen Kenntnisse zur Entwicklung sicherer Software vermittelt.

Die Secorvo Security Consulting GmbH, einer der Schulungsanbieter, führt im Unternehmensbereich Secorvo College die weltweit erste Zertifizierungsschulung zum "ISSECO Certified Professional for Secure Software Engineering (CPSSE)" mit anschließender (englischsprachlicher) Prüfung in Karlsruhe durch. Für die ISSECO-Zertifizierung werden keine Zulassungsanforderungen wie besondere Berufserfahrung oder ein Hochschulabschluss gestellt. Allerdings setzt das Seminar bei den Schulungsteilnehmern fundierte Kenntnisse in der Softwareprogrammierung sowie Grundkenntnisse im Bereich von Informationstechnologie und Qualitätssicherung voraus.

Termin der Schulung (in deutscher Sprache): 10.-12. Februar 2009

Termin der Prüfung: 13. Februar 2009

www.secorvo.de/college/cpsse

www.isseco.org

www.isqi.org

(3617 Zeichen im Presstext inkl. Leerzeichen)

Über Secorvo

Die Secorvo Security Consulting GmbH wurde im September 1998 als unabhängiges Beratungsunternehmen für Themen der IT-Sicherheit und Datenschutzfragen gegründet. Ausgewiesene und berufserfahrene Experten aus ganz Deutschland konnten seitdem für das Karlsruher Beratungsteam gewonnen werden, das seit der Unternehmensgründung mehr als 500 Projekte im Gebiet IT-Sicherheit mit zahlreichen Kunden aus Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich durchgeführt hat.

Die Berater von Secorvo sind durch zahlreiche Veröffentlichungen sowie vieljährige Beratungstätigkeit ausgewiesene Experten, vertreten in Fachvereinigungen und engagiert in nationalen und internationalen Normungsgremien, in Programmkomitees von Fachkonferenzen und als Herausgeber von Fachzeitschriften.

Der Geschäftsbereich „Secorvo College“ bietet seit 1999 Schulungen und Fachseminare zu Themenbereichen der IT-Sicherheit und ist lizenzierter Schulungsanbieter für den „TeleTrust Information Security Professional (T.I.S.P.)“. Die Seminare wurden von über 800 Verantwortlichen für IT-Sicherheit aus mehr als 250 Unternehmen und Behörden besucht. Secorvo College ist Ausbildungspartner der Bayer Schering Pharma AG, der Bosch Sicherheitssysteme GmbH, des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), der SAP AG, der T-Systems Enterprise Services GmbH und des eco – Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

Im November 2002 wurde Secorvo aus über 630 Unternehmen mit dem „Förderpreis Baden-Württemberg für junge Unternehmen“ ausgezeichnet.

Zu den Kunden zählen u.a. Areva, BASF, Benteler, Boehringer-Ingelheim, BMW, BSI, Carl Zeiss, Commerzbank, DaimlerChrysler, Datev, Degussa, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, Deutsche Bundesbank, Deutsche Post, Deutsche Telekom, DZ-Bank, EnBW, Europäische Zentralbank, FinanzIT, Fraunhofer Gesellschaft, Glaxo-SmithKline, Hartmann, Heidelberger, Herrenknecht, Hochland, is:energy, Keiper, Kronen, KWS, L-Bank, Liebherr, Mannesmann, Melitta, Michelin, MiRO, Novartis, Pfizer, Premiere, R+V Allgemeine Versicherungen, Robert Bosch, Roche Diagnostics, RWE Systems, SAP, Schering, SEW Eurodrive, SOKA-Bau, T-Mobile, T-Systems, Tchibo, ThyssenKrupp, Toll Collect, TUI, WebDE, WestLB und ZF.

Kontakt

Secorvo Security Consulting GmbH • Ettlinger Straße 12-14 • 76137 Karlsruhe
Tel. +49 721 255171-0 • Fax -100 • info@secorvo.de • www.secorvo.de